

HauptreferentInnen

Christel Bienstein

(Pflegewissenschaften, Universität Witten/Herdecke, D)

Martin Kohlbauer

(Architekt, Wien)

Franz Kolland

(Sozialwissenschaften und Altersforschung, Universität Wien)

Helmut Kramer

(Wirtschaftsforschung und Wirtschaftspolitik, ehem. Leiter v. WIFO und DU Krems)

Ilse Kryspin-Exner

(Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie, Universität Wien)

Bernd Marin

(Sozialpolitik, Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung)

Regina Roller-Wirnsberger

(Innere Medizin und Geriatrie, Medizinuniversität Graz)

Wolfgang Zagler

(Technik/Gerontotechnologie, Technische Universität Wien)

Eintritt frei!

Anmeldung:

Aufgrund des limitierten Platzangebotes ist eine Anmeldung erforderlich und ab 1. September 2009 unter gsund@noegkk.at möglich.

Kontakt und Voranmeldung:

Frau Patrizia Nikzad oder Frau Elke Bachmann
NÖ Gebietskrankenkasse
Zentrale Gesundheitsförderung & Prävention
Kremser Landstraße 3
3100 St. Pölten
Tel.: 050 899 - 5162 od. 5161
Fax: 050 899 - 5181
E-mail: gsund@noegkk.at

Vorankündigung:

Symposium „Alter(n) in Bewegung - Gesundheitsförderung im Wandel“



Foto: www.stockxpert.com

am **Donnerstag, 19. November 2009**

Registrierung ab: 8:30 Uhr; Eröffnung: 9:00 Uhr

in der NÖ Gebietskrankenkasse, Konferenzebene, 7. Stock,
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 3

Österreichische Plattform für
Interdisziplinäre Altersfragen (ÖPIA)

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir **vorsorgen** Sie

Thema und Zielsetzung

Bewegung ist in vielfacher Hinsicht Voraussetzung für ein gesundes, aktives und selbst bestimmtes älter werden. Vor dem Hintergrund demographischer Veränderungen und einer stetig steigenden Lebenserwartung in unserer Gesellschaft ist jedoch der einfache Aufruf zu mehr körperlicher und geistiger Aktivität nicht genug. Umfassende und nachhaltige Gesundheitsförderungsstrategien, die verschiedene sozialpolitische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Aspekte integrieren, sind notwendig und müssen die Basis für mehr „Bewegung im Alter(n)“ bilden.

Das Symposium bietet eine Plattform zur Präsentation neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und zum Austausch einschlägiger Erfahrungen aus der Praxis. Gesundheits- und sozial-politische Implikationen sollen insbesondere für den Raum Niederösterreich aufgezeigt und Information für eine in unterschiedlicher Weise vom Thema betroffene Öffentlichkeit angeboten werden.

Veranstalter

NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK)

in Kooperation mit der

Österreichischen Plattform für Interdisziplinäre Altersfragen (ÖPIA)

Wissenschaftliche Leitung und Konzeption

Prof. Dr. Franz Böhmer und Dr. Georg Ruppe, M.A.

Programmüberblick

Beginn: 8:30 Uhr; Ende: 17:30 Uhr

| „Wie bewegt sich das Alter(n)? - Wandel unserer Alterskulturen und Altersbilder“

Von der Notwendigkeit, gängige und oft kategorisierende Altersbilder „in Bewegung zu setzen“ und das Alter als einen Prozess zu verstehen, in dem Motivation und Bewegung genauso wie ein persönliches Gesundheitsbewusstsein lebenslang gebildet und gefördert werden muss.

(Sozialwissenschaften)

| „Defizite und Ressourcen aus dem Wechselspiel von Körper und Psyche“

Über die Zusammenhänge zwischen körperlichem und psychischem Wohlbefinden und die physischen wie psychischen Effekte von körperlicher und mentaler Aktivität.

(Klinische Psychologie)

| „Bewegung in traditionelle Strukturen der Pflege und Betreuung bringen“

Wie können Routine und Alltagsabläufe in traditionellen Betreuungsstrukturen reorganisiert werden, um körperliche und mentale Aktivität von betreuten Personen auf natürliche Weise zu fördern und vorhandene Ressourcen besser zu nützen?

(Pflegewissenschaften)

| „Innovationen in Technik und Architektur fördern Mobilität in Haus und Heim“

Innovative technische Hilfsmittel und architektonische Lösungen für eine bewegungsfreundliche Infrastruktur in Haus und Heim.

(Technik, Architektur)

| „Bewegung und Ruhestand - Ein Widerspruch?“

Flexibilisierung im Übergang vom Erwerbsleben in den sogenannten Ruhestand sowie Zusammenhänge zwischen sozialpolitischen Maßnahmen und Gesundheit.

(Sozialpolitik, Ökonomie, Medizin)

| „Initiativen zur Bewegungsförderung“

Präsentationen von verschiedenen nationalen und internationalen „good-practice“ Beispielen.